



Entwicklungsziel BNT B442 Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland



Gehölzpflanzung:

Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 14-16 cm
ca. 50 Stk Obstgehölze in regionaltypischen Arten/ Sorten
5 Jahre Herstellungs- und Entwicklungspflege incl. Wildschutzmaßnahmen



Extensivierung Grünland:

Aushagerungsmähd 3 Jahre, 3 Schnitte/ Jahr bei freiem Schnittzeitpunkt.
Danach streifenförmige Mähgutübertragung incl. Fertigstellungspflege, Auswahl Spenderfläche in Absprache mit uNb, alternativ streifenförmige Ansaat mit Regiosaatgut Herkunftsgebiet 16/ Produktionsraum 8 für Glatthaferwiesen,
1 Vegetationsperiode Fertigstellungspflege nach Angaben Saatguthersteller. Nach Aushagerung zweischürig, 1. Schnitt Mitte Juni, 2. Schnitt Anfang September (Ansaat-/ Übertragungsflächen erst nach Fertigstellungspflege).
Verzögerter Abtransport des Mähgutes, keine Düngung, keine Pestizide



Wasserbausteine zur Grenzsicherung



Umgriff



RÖSEL UND TOCHTER
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UND
FORSTINGENIEURSWESSEN

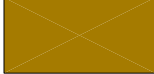
BRUNNENER STR. 12
86511 SCHMIECHEN
TEL/ FAX 08206/ 466 1856
e-mail roesel-la@bayern-mail.de

Stadt Füssen
Bebauungsplan "W80 - Gewerbebedreieck": **Pflege- und Entwicklungsplan** für
Kompensationsflächen Fl.Nr. 1031/6 (Teilfläche) Gemarkung Lengenwang
Stand 13.01.26 - M 1:1000



 Extensivierung Intensivgrünland
Entwicklungsziel G214
Extensivgrünland
 Aushagerungsmahd 3 Jahre, 3 Schnitte/ Jahr bei freiem Schnittzeitpunkt. Danach streifenförmige Mähgutübertragung incl. Fertigstellungspflege, Auswahl Spenderfläche in Absprache mit uNb, alternativ streifenförmige Ansaat mit Regiosaatgut
 Herkunftsgebiet 16/ Produktionsraum 8 für Glatthaferwiesen, 1 Vegetationsperiode Fertigstellungspflege nach Angaben Saatguthersteller. Nach Aushagerung zweischürig, 1. Schnitt Mitte Juni, 2. Schnitt Anfang September (Ansaat-/ Übertragungsflächen erst nach Fertigstellungspflege).
 Verzögerter Abtransport des Mähgutes, keine Düngung, keine Pestizide

 G222 artenreiche seggenreiche Feuchtwiese (Bestand)
 Herbstmahd zur Erhaltungspflege, ein Schnitt ab Ende September
 Verzögerter Abtransport des Mähgutes, keine Düngung, keine Pestizide

 R111 Schilf-Landröhricht (Bestand)
 Erhaltung der Fläche, keine Maßnahmen, keine Düngung, keine Pestizide

 Umgriff

 amtlich kartiertes Biotop

Stadt Füssen BP "W80 Gewerbegebiet"
 Kompensationsberechnung nach Leitfaden 21
 Stand 14.01.26

Kompensationsumfang

Fl.Nr. 1031/6 (TF), Gemarkung Lengenwang

Bestand

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G11	Intensivgrünland	3	7.080,00	21.240,00
Summe			7.080,00	21.240,00

Planung

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
B432	Streuobstbestände in Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	12	7.080,00	84.960,00
Summe			7.080,00	84.960,00

Kompensationsumfang (Planung abzgl. Bestand)

63.720,00

Zur Erläuterung: Zur im Süden angrenzenden Gemeindestraße sind in Absprache mit der uNb 20 m Abstand ab Straßenkante einzuhalten. Durch die mit der Kompensationsmaßnahme verbundene Extensivierung werden die Schutzgüter Boden und Wasser gefördert, durch die Gehölzpflanzung entsteht eine Filterwirkung auf die Luft, auch wirkt sie klimatisch ausgleichend. Durch den im Vergleich zur bestehenden Intensivnutzung deutlich naturnäheren Aspekt der Kompensationsmaßnahme und die landschaftsästhetische Wirkung der Großgehölze werden die Auswirkungen des Vorhabens auf das Landschaftsbild kompensiert. Gesonderter Kompensationsbedarf für die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luft sowie Landschaft entsteht daher nicht.

Kompensationsumfang

Fl.Nr. 2002 (TF), Gemarkung Füssen

Bestand

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G11	Intensivgrünland	3	4.210,00	12.630,00
G222	artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Naßwiese	13	190,00	2.470,00
R111	Schilf-Landröhricht	10	155,00	1.550,00
Summe			4.555,00	16.650,00

Planung

Code	Lebensraumbezeichnung	Wertp./ m²	Fläche in m²	Wertpunkte
G214	artenreiches Extensivgrünland	12	4.210,00	50.520,00
G222	artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Naßwiese	13	190,00	2.470,00
R111	Schilf-Landröhricht	10	155,00	1.550,00
Summe			4.555,00	54.540,00

Kompensationsumfang (Planung abzgl. Bestand)

37.890,00

Zur Erläuterung: Die bestehenden Schilf- und Naßwiesenbereiche bleiben erhalten. Durch die mit der Kompensationsmaßnahme verbundene Extensivierung werden die Schutzgüter Boden und Wasser gefördert, durch den in der Bilanz höheren Vegetationsbestand entsteht eine Filterwirkung auf die Luft, auch wirkt er klimatisch ausgleichend. Durch den im Vergleich zur bestehenden Intensivnutzung deutlich naturnäheren Aspekt der Kompensationsmaßnahme werden die Auswirkungen des Vorhabens auf das Landschaftsbild kompensiert. Gesonderter Kompensationsbedarf für die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luft sowie Landschaft entsteht daher nicht.

Kompensationsumfang
 Wertpunkte gesamt

101.610,00